Sitzung vom 21. September 2021

Beschl. Nr. **2021-212**

5.2.7.4 Angebote und Institutionen
Sihlsana AG, Solidarbürgschaft durch die Stadt Adliswil

Ausgangslage

Am 2. September 2014 genehmigte der Stadtrat im Zusammenhang mit der Ausgliederung der Alterseinrichtungen die Verträge für die Zusammenarbeit mit der Sihlsana AG.

Die Stimmberechtigten haben am 12. April 2015 dem Ausgliederungserlass an der Urne zugestimmt. Darin ist unter anderem die Gewährung von Darlehen für die Finanzierung der zukünftigen Neubauten mit folgenden Eckdaten geregelt:

Betrag	CHF 14,7 Mio.
Laufzeit	fest 20 Jahre
Auszahlungstermin	auf Abruf der Sihlsana AG (voraussichtlich ab dem Jahr 2023)
Verzinsung	jährlich zum Refinanzierungssatz der Stadt Adliswil
Rang	Rücktritt gegenüber allen Forderungen gegen die Sihlsana AG

Gemäss den geltenden Bestimmungen für das Rechnungswesen der öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich sind Darlehen im Verwaltungsvermögen der Stadt Adliswil zu bilanzieren. Aufgrund der aktuell hohen Investitionen und der finanziellen Situation der Stadt Adliswil hat das Ressort Finanzen abgeklärt, ob eine anderen Finanzierungsform für das Darlehen an die Sihlsana AG möglich wäre.

Solidarbürgschaft

Auf eine Darlehensgewährung durch die Stadt Adliswil soll verzichtet werden. Die Sihlsana AG soll diese Mittel direkt bei Dritten beschaffen. Im Gegenzug erwägt die Stadt Adliswil, der Sihlsana AG an Stelle des Darlehens eine Solidarbürgschaft zu gewähren.

Mit der Gewährung einer Bürgschaft an die Sihlsana AG könnte die Stadt Adliswil finanziell entlastet werden und die Sihlsana AG trotzdem von den günstigen Refinanzierungsmöglichkeiten der Stadt Adliswil profitieren. Die Solidarbürgschaft verfolgt bezüglich Finanzierung der Neubauten den gleichen Zweck wie das ursprünglich vorgesehene Darlehen. In der Bilanz der Stadt Adliswil wäre eine Solidarbürgschaft nicht aufgeführt. Lediglich im Anhang würde darauf hingewiesen.

Die Solidarbürgschaft, gemäss Art. 496 Obligationenrecht, ist ein Kreditsicherungsmittel. Durch den Bürgschaftsvertrag verpflichtet sich der Bürge gegenüber dem Gläubiger des Hauptschuldners für die Erfüllung der Schuld einzustehen. Der Bürge muss schon bei Zahlungsverzug bis zum vereinbarten Höchstbetrag die Schulden des Hauptschuldners bezahlen. Im Umfang der bezahlten Summe steht dem Bürgen ein Rückgriff auf den Schuldner zu.

Eine Anfrage bei der Zürcher Kantonalbank hat ergeben, dass bei Gewährung einer Solidarbürgschaft durch die Stadt Adliswil sich die Zinskosten für die Sihlsana AG um indikativ rund 0.50 % pro Jahr reduzieren würden.

Die Finanzierungsform mittels einer Solidarbürgschaft wurde mit der Sihlsana AG abgesprochen. Sie ist damit einverstanden.

Auf Antrag der Ressortvorsteherin Finanzen und des Ressortvorstehers Soziales fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 47 Ziff. 5 und 6 der Gemeindeordnung, folgenden

Beschluss:

- 1 Für die Finanzierung der zukünftigen Neubauten der Sihlsana AG wird, anstelle eines Darlehens, eine Solidarbürgschaft im Betrag von CHF 14,7 Mio. gewährt.
- 2 Das Ressort Finanzen wird ermächtigt die entsprechenden Vertragsunterlagen zu unterzeichnen.
- 3 Das Präsidialsekretariat wird beauftragt, den Beschluss mit einer Rechtsmittelbelehrung betreffend Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte amtlich zu publizieren.
- 4 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 5 Mitteilung an:
 - 5.1 Ressortvorsteherin Finanzen
 - 5.2 Ressortvorsteher Soziales
 - 5.3 Ressortvorsteherin Sicherheit, Gesundheit und Sport
 - 5.4 Ressortleiter Finanzen
 - 5.5 Ressortleiterin Soziales
 - 5.6 Präsidialsekretariat
 - 5.7 Sihlsana AG (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann
Stadtschreiber